

Schlesierlied

für Männerchor a-cappella

Text: Paul Petras (1860-1941)

Musik: Armin Haag (1884-1944)

$\text{♩} = 84$

Singt ein Lied, ihr - Schwe - stern, - Brü - der, singt ein Lied vom - Schle - sier -

Singt ein Lied, ihr - Schwe - stern, - Brü - de, singt ein Lied vom

Singt ein Lied, ihr Schwe - stern, Brü - der, singt ein Lied vom

Singt ein Lied, Lied vom Schle - sier -

land, wo die Kop - pe schaut her - nie - der weit - hin bis zum O - der -

Schle - sier - land, wo die Kop - pe schaut her - nie - der weit - hin bis zum O - der -

Schle - sien - land, wo die Kop - pe schaut her - nie - der weit - hin bis zum O - der -

land, wo die Kop - pe schaut her - nie - der weit - hin bis zum O - der -

musicalion
klicken für mehr

8

strand; wo die grau - en Burg - ru - i - nen ra - gen ü - ber's grü - ne -
strand; wo die grau - en Burg - ru - i - nen ra - gen ü - ber's
strand; wo die grau - en Burg - ru - i - nen ra - gen ü - ber's
strand; wo die grau - en Burg - ru - i - nen ra - gen ü - ber's

12

Tal, wo dem Berg - volk gern zu die - nen kommt der
grü - ne - Tal, wo dem Berg - volk gern zu die - nen - kommt -
grü - ne nen kommt -
grü - ne Tal, wo dem Berg - volk gern zu die - nen kommt der

musicalion
klicken für mehr

15

Berg - geist Rü - be - zahl! O Schle - sien! Du ge - lieb - tes
der Berg - geist Rü - be - zahl! O Schle - sien! Du ge -
der Berg - geist Rü - be - zahl! O Schle - sien, mein Schle - sien! Du ge -
Berg - geist Rü - be - zahl! O Schle - sien! Du ge - lieb - tes

20

Land! Sollst in Frie - den blü - hen, du mein Hei - mat - land! land!

lieb - tes Land! Sollst in Frie - den blü - hen, du mein Hei - mat - land! land!

lieb - tes Land! Sollst in Frie - den blü - hen, - du mein Hei - mat - land! O land!

Land! Sollst in Frie - den Blü - hen, - du mein Hei - mat - land! land!

(c) Dieter Glave 2021

2. Von des Stromes Eichenwäldern
Bis zum dürrn Kiefernstrand,
Von den üppigen Weizenfeldern
Bis zum Heide-Bienenstand!
Von dem Glatzer Kessellande
Bis zu Grünbergs Rebenhöh'n
Klingt's und singt's in
"Schlesierland, wie"
O Schlesien! Du ge
Sollst in Frieden bl

4. Schlesierland! Aus
Sprudelt Heilkraft für die
Und manch' wilden Sturmes Welle
Ist an Schlesiens Fels zerschellt;
Land der Treue! Freudig bauen
Deine Söhne mit am Reich!
Deine Töchter, Schlesiens Frauen
Schaffen hier schon's Himmelreich!
O Schlesien! Du geliebtes Land!
Sollst in Frieden blühen, du mein Heimatland!

3. Mühevoll ist des Schlesiers Leben,
Doch der Himmel ist ihm hold:
Kann er doch aus Tiefen heben
Glänzend Erz und schwarzes Gold!
Tausend fleißige Hände ringen
Doch um ihr täglich Brot,

ingen:
"Tot!"
Land!
i mein Heimatland!

in die Ferne,
Lebensglück,
Denkt er doch voll Sehnsucht gerne
An sein Heimatland zurück.
Von der Bergwelt träumt der Wanderer,
Wo die dunklen Tannen stehn,
Von der Oder schwärmt ein andrer,
Wo die Schiffe seewärts gehn.
O Schlesien! Du geliebtes Land!
Sollst in Frieden blühen, du mein Heimatland!

6. Herb ist zwar des Schlesiers Sprache,
Sinnig-froh ist sie trotzdem,
Und am Strom wie an "der Baache"
Gilt sein: "Suste nischt, ock heem!"
Viele sind wohl hart und stählen,
Überall herrscht jederzeit
Auf den Bergen, auf den Tälern
Schlesische Gemütlichkeit!
O Schlesien! Du geliebtes Land!
Sollst in Frieden blühen, du mein Heimatland!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schlesierlied](#)

Komponist: [Armin Haag](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ausführliche Informationen zu Paul Petras, von dem der Text des Liedes stammt, sind hier zu finden:

<https://drpaulpetras.de/ein-neues-schlesierlied.html>